



Medienstelle

Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon
Telefon: 071 447 61 05
Telefax: 071 446 30 80
E-Mail: medien@arbon.ch
Home: www.arbon.ch

Medienmitteilung

Arbon, 11. März 2014

Kinder- und Jugendarbeit Arbon knüpft über 9'000 Kontakte in einem Jahr

2013 war für die Kinder- und Jugendarbeit Arbon (KJA) ein erfolgreiches Jahr, wie der Vereinspräsident, Patrick Hug, am Montag an der Hauptversammlung im Stadthaus Arbon ausführte. Höhepunkt war die Verleihung des 1. Preises beim Thurgauer Stop (L)it Wettbewerb.

Am letzten Montagabend fand im Stadthaus Arbon die alljährliche Hauptversammlung des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Arbon (KJA) statt. Bei dieser Gelegenheit informierte der Präsident, Patrick Hug, die Mitglieder über das erste Jahr der Zusammenarbeit im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit Steinach. Primäres Ziel in diesem Jahr war die Vernetzung mit den bereits bestehenden Organisationen im Kinder- und Jugendbereich. Im Weiteren wurde mit der Umsetzung erster Projekte begonnen, wie die Alkoholprävention oder mit der Respektgemeinde in Anlehnung an die Respektstadt Arbon. Insgesamt konnte die KJA 2'200 neue Kontakte knüpfen. Insgesamt waren es für die KJA, zusammen mit den Kontakten aus Arbon, über 9'000 Begegnungen.

Beliebter FerienSpass

In Arbon wurde das Projekt Spiel und Sport Mobil weiter ausgebaut. Nebst offenen Sportangeboten wie Sunday Sport und Midnight Sport wurden in den Quartieren regelmässige offene Spielnachmittage durchgeführt – wann immer möglich in Zusammenarbeit mit der Ludothek. Grosser Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die FerienSpass, die 2013 dreimal angeboten werden konnten. Nachdem der bisherige Partner, die Mobiliar Versicherung, ihr social sponsoring per Ende 2013 beendet hat, konnte als Nachfolgerin die UBS Arbon gewonnen werden. Erfreulich ist, dass sich auch immer wieder neue Personen zur Verfügung stellen, um mit Kindern sinnvolle Ferienangebote zu realisieren.

Ausblick

Neu wurde 2013 das Projekt Generationendialog gestartet. Ziel ist, die Kommunikation zwischen Jung und Alt zu intensivieren. Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen entfernen sich die Generationen zunehmend voneinander. Mit Teilprojekten wie Geschichtenerzählen kann die ältere Generation den Kindern ihre Welt näherbringen. Die junge Generation vermittelt älteren Menschen im Gegenzug Computerkenntnisse.



Mit diesem Projekt entwickelt sich die Kinder- und Jugendarbeit weiter in Richtung Gemeinwesenarbeit. Eine gute Kommunikation zwischen den Generationen ist Basis für eine erfolgreiche Präventionsarbeit.

Kontakt für weitere Informationen:

Hans-Jürg Fenner

Abteilung Soziales

Telefon: 071 447 63 61

Email: hans-juerg.fenner@arbon.ch